Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 86 (1999)

Heft: 4: Soft Space : informell, pragmatisch, organisch

Rubrik: Werk-Material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Feuerwehrzentrum Stadt Schaffhausen SH



Standort	8200 Schaffhausen, Bachstrasse 70			
Bauherrschaft	Stadt Schaffhausen, Hochbauamt			
Architekt	Oechsli + Partner BSA/SIA Architekturbüro AG, Schaffhausen			
	Mitarbeit: Hans Rosenast, Peter Moser, Daniela Knobel			
Bauingenieur	Unger + Gisler Bauingenieure ETH/SIA/ASIC, Schaffhausen			
Spezialisten	Elektroplanung: WKS Elektroplanung AG, Schaffhausen; Heizung/Lüftung: E+H A. Gründler,			
	Schaffhausen; Sanitär: F. Wetter Ingenieurbüro AG, Schaffhausen;			
	Kunst am Bau: Markus Wetzel, Zürich			

Projektinformation

Städtebaulich reiht sich das Feuerwehrzentrum in eine Abfolge öffentlicher Bauten: Bachschulhaus, Gelbhausgartenschulhaus und Verwaltungsgebäude Güterhof. Der Turm als markantes Zeichen steht in Verbindung mit dem Schwabentor und dem Treppenturm des Güterbahnhofgebäudes. Leider wurde das im Wettbewerb vorgeschlagene fünfgeschossige Wohnhaus an der Bachstrasse ein Opfer des Spardrucks. Den nötigen räumlichen Abschluss bilden jetzt grosse Alleebäume entlang der Strasse. Einfache Volumen, klare konstruktive Konzepte, die karge An-

wendung weniger Materialien und Farben, das Spiel des Lichts auf den naturbelassenen Aluminiumfassaden sind das Vokabular des Entwurfes. Das Programm der eigentlichen Feuerwehr ist organisatorisch klar getrennt von den Räumen, die auch regional und überregional genutzt werden (Atemschutz, Schulungsräume, Werkstatt). Zugänge und Treppenhäuser sind so angeordnet, dass sich interner und externer Betrieb nicht stören. Ganz abgekoppelt aber unter demselben Dach sind Nutzungen wie Parking, Zivilschutz und Wohnungen.

nach SIA 416 (1993) SN 504 41	6					
Grundstücksfläche	GSF	6 101 m ²	Gebäude:	Geschosszahl	1 UG, 1 EG, 3 OC	
	GGF	2 321 m ²		Geschossflächen GF	UG	2 763 m ²
	UF	3 780 m ²			EG	2 321 m ²
o ingeo angsitaene	0.				OG	1 707 m ²
Bruttogeschossfläche (Bruttonutzfläche)	BGF	3 974 m ²		GF Total		6 791 m ²
(Diamentaliaene)				Aussengeschossfläche	AGF	700 m ²
Ausnützungsziffer (RGF:GSF)		0.65 AZ		8		
rushutzungszmer (BOI .OSI)		0,0011		Nutzflächen NF	Feuerwehr	3 644 m ²
Rauminhalt SIA 116 Gebäudevolumen SIA 416	GV	27 094 m ³ 25 518 m ³		T (deziraci)	Wohnen Autoeinstellhalle	330 m ² 1 970 m ²
	Grundstücksfläche Gebäudegrundfläche Umgebungsfläche Bruttogeschossfläche (Bruttonutzfläche) Ausnützungsziffer (BGF:GSF)	Gebäudegrundfläche UF Bruttogeschossfläche (Bruttonutzfläche) Ausnützungsziffer (BGF:GSF) Rauminhalt SIA 116	Grundstücksfläche Gebäudegrundfläche Umgebungsfläche Umgebungsfläche Bruttogeschossfläche (Bruttonutzfläche) Ausnützungsziffer (BGF:GSF) Rauminhalt SIA 116 GSF 6 101 m² GGF 2 321 m² UF 3 780 m² 3 974 m² 0,65 AZ 27 094 m³	Grundstücksfläche Gebäudegrundfläche Umgebungsfläche Umgebungsfläche Bruttogeschossfläche (Bruttonutzfläche) Ausnützungsziffer (BGF:GSF) Rauminhalt SIA 116 GSF 6 101 m² Gebäude: G 3 2321 m² UF 3 780 m² 3 974 m² 0,65 AZ 27 094 m³	Grundstücksfläche Gebäudegrundfläche Umgebungsfläche Umgebungsfläche Bruttogeschossfläche (Bruttonutzfläche) Aussengeschossfläche Ausnützungsziffer (BGF:GSF) Rauminhalt SIA 116 Gebäude: Gebäude: Geschosszahl Geschossflächen GF Geschossflächen GF GF Total Aussengeschossfläche Nutzflächen NF	Grundstücksfläche Gebäudegrundfläche Umgebungsfläche UF Bruttogeschossfläche (Bruttonutzfläche) Aussengeschossfläche Rauminhalt SIA 116 Gebäude: Gebäude: Gebäude: Geschosszahl Geschossflächen GF UG EG OG GF Total Aussengeschossfläche AGF Nutzflächen NF Feuerwehr Wohnen

Raumprogramm

Feuerwehrzentrum: Fahrzeughalle für ca. 25 Einsatzfahrzeuge, Büros, Einsatzzentrale, Garderoben mit Duschen und Toilettenanlagen, Aufenthalts- und Schlafräume für Pikettmannschaften, Lagerräume für Material und Löschmittel, Schlauchwaschanlage mit Trocken- und Übungsturm. Atemschutzzentrum: Retablier-

und Reparaturwerkstatt, Atemschutz-Übungspiste mit Nebenräumen und Schulzimmer. Theoriesaal für 110 Personen, unterteilbar, Küche, Stuhlmagazin. Fahrzeugreparaturwerkstatt mit Waschanlage. Zivilschutzanlage. Öffentliche Autoeinstellhalle mit 70 Plätzen. Zwei 4½-Zimmer-Wohnungen.

Konstruktion

Massivbau in Sichtbeton, Ausmauerungen mit Kalksandsteinen Industrie Sicht. Fahrzeughalle als Stahlkonstruktion. Fassade hinterlüftet mit naturbelassenen Aluminium-Wellplatten verkleidet. 10 cm Steinwolle, K-Wert 0,28/m²K. Holzfenster gestrichen. Flachdächer extensiv begrünt, Verbunddach mit 12 cm Schaumglas K-Wert 0,35 W/m²K. Alle haustechnischen Installationen

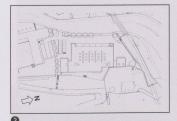
sichtbar montiert. Heizung mit Fernwärme. Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung. Fotovoltaikanlage 11 kW. Schlosserarbeiten, Garderoben, Schränke in verzinktem Stahl. Böden Hartbetonbeläge, Büros und Schulungsräume Linoleum. Keramische Boden- und raumhohe Wandbeläge in den Nassräumen.

	K-Well 0,33 Will R. Alic haustechnisch	ich in	Standionen	(D. 1 1.1005 (50) M. G		
Anla	agekosten nach BKP (1997) SN 506 500			(Baukosten ab 1995: 6,5% MwSt. inkl.)		
0	Grundstück	Fr.	64 100	2 Gebäude		
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	1 100 600	20 Baugrube	Fr.	264 300
2	Gebäude	Fr.	8 104 400	21 Rohbau 1	Fr.	2 933 500
3	Betriebseinrichtungen	Fr.	1 769 800	22 Rohbau 2	Fr.	1 023 100
4	Umgebung	Fr.	657 100	23 Elektroanlagen	Fr.	698 100
5	Baunebenkosten	Fr.	251 000	24 Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	574 400
6	Baunevenkosten	Fr.	201 000.	25 Sanitäranlagen	Fr.	484 900
7		Fr.		26 Transportanlagen	Fr.	(in BKP 3)
8		Fr.		27 Ausbau 1	Fr.	450 100
9	Ausstattung	Fr.	465 500	28 Ausbau 2	Fr.	541 000
	Anlagekosten total		12 412 500	29 Honorare	Fr.	1 135 000
1-9		11.	12 412 300.			
Ken	nwerte Gebäudekosten			Bautermine		1 1 1001
1	Gebäudekosten BKP 2/m³ SIA 116	Fr.	299	Wettbewerb	1	Februar 1991
2	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	Fr.	318	Planungsbeginn		Juni 1995
3	Gebäudekosten BKP 2/m ² GF SIA 416	Fr.	1 193	Baubeginn		März 1997
4	Kosten BKP 4/m ² UF SIA 416	Fr.	173	Bezug	C	ktober 1998
5	Kostenstand nach Zürcher Baukostenind	ex				
	(10/1988 = 100)	4/97	7 112.0 P.	Bauzeit		20 Monate
	(10/1500 100)					

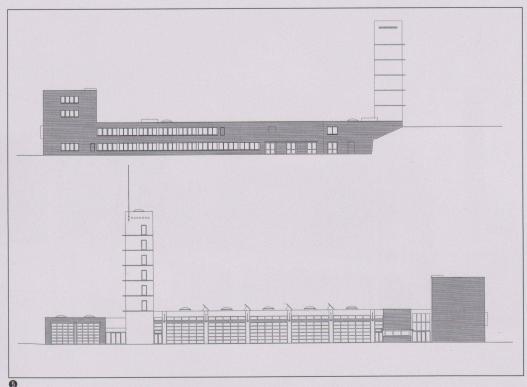
Feuerwehrgebäude 14.07/335

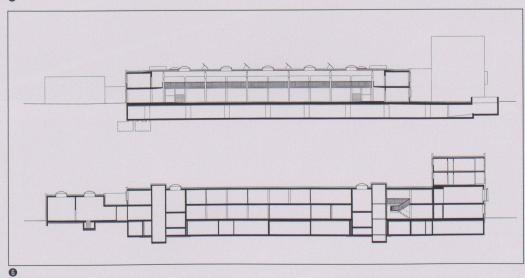


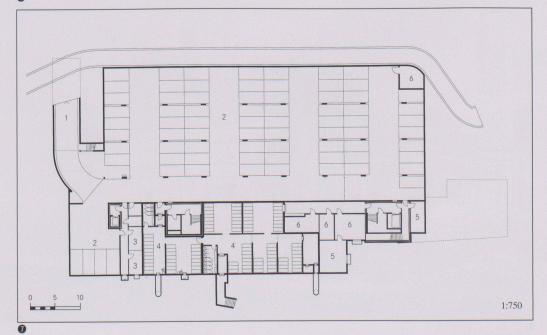












1 Westansicht Bachstrasse

2 Südansicht

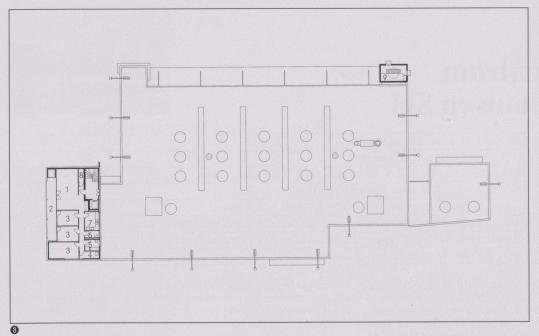
3 Situation

Schlauchturm

Ost- und Westfassade

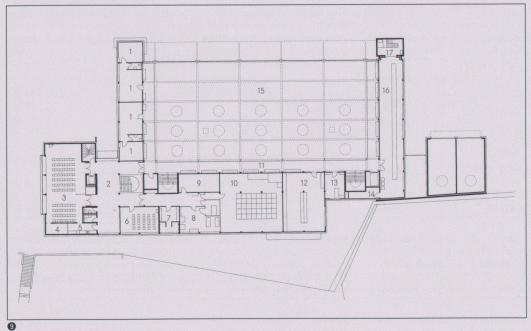
6 Längsschnitte

Untergeschoss
1 Zufahrt Autoeinstellhalle,
2 Autoeinstellhalle, 3 Wohnungs-Keller, 4 Schutzraum,
5 Abstellraum, 6 Technik









 2.+3. Obergeschoss 1 Wohnen, 2 Loggia, 3 Schlafen, 4 Waschen, 5 Bad, 6 WC, 7 Küche, 8 Reduit, 9 Schlauchturm

1. Obergeschoss
1 Pikett-Räume, 2 Halle, 3 Theorieräume 1+2, 4 Stuhlmagazin, 5 Teeküche, 6 Theorieraum 3, 7 Garderobe,
8 Atemschutz-Übungsperät, 9 Lüftung,
10 Atemschutz-Übungspiste, 11 Galerie, 12 Materialraum, 13 Materialwart,
14 Lager, 15 Luftraum Fahrzeughalle,
16 Schlauchwaschanlage, 17 Schlauchturm

Erdgeschoss

1 Manövrierhof, 2 Zentrale, 3 Kommando-Räume, 4 Haupteingang,
5 Halle, 6 Atemschutz Arbeits- und
Retablierraum, 7 Atemschutz Werkstatt, 8 Waschraum Frauen, 9 Garderobe, 10 Putzraum, 11 Waschraum
Männer, 12 Übungs- und Retablierhof,
13 Einsatzmaterial, 14 Fahrzeughalle,
15 Schlauchturm, 16 Lager, 17 Lieferhof, 18 Ersatzteile, 19 Fasslager,
20 Wasch-/Schmierraum, 21 Fahrzeugwerkstatt

10Galerie Fahrzeughalle

Theorieraum

Fotos: Bruno + Eric Bührer, Schaffhausen





Standort	8600 Dübendorf			
Bauherrschaft	Amt für Bundesbauten, Baukreis 4, Zürich			
Architekt	Bob Gysin + Partner, Architekturbüro SIA/SWB, Bob Gysin + Theo Kurer, Dübendorf			
	Mitarbeiter: Thomas Aschmann, Holger Bork, Daniel Definti			
Bauingenieur Volkert + Zimmermann, Bauingenieure ETH/SIA, Dübendorf				
Spezialisten	Elektroplanung: Mosimann + Partner AG, Beratende Ingenieure, Dübendorf			
	Sanitärplanung: Tramonti Gebäudetechnik AG, Winterthur			
	HLK: Gruenberg +Partner AG, Ingenieure + Planer SIA, Winterthur			
	Gebäudeleittechnik: Alfacel AG, Ingenieurbüro MSRL, Cham			

Projektinformation

Der Neubau ist aufgeteilt in elf Kuben und verbunden durch transparent gestaltete Treppenhäuser. Durch die Feingliederung der Gebäude entsteht, trotz grossem Bauvolumen, eine harmonische städtebauliche Einpassung ins Quartier. Die architektonische Grundhaltung ist klar, einfach und zurückhaltend. Die Kuben sind auf einem funktionalen Raster aufgebaut. Ein lang

gezogener Verbindungsgang bildet das «Rückgrat» der Anlage und dient den kammartig angeordneten Kuben als Hauptverbindungsachse. Die intensiv begrünten hofartigen Aussenräume zwischen den einzelnen Baukörpern schaffen eine ruhige und angenehme Atmosphäre für die Schulungs-, Büro- und Schlafräume.

Grunderijek: Grunderijeksfläche

Grundstück:	Grundstücksfläche Gebäudegrundfläche Umgebungsfläche	GSF GGF UF	14 5/3 m ² 5 760 m ² 8 813 m ²	Gebaude
	Bruttogeschossfläche Ausnützungsziffer (BGF:GSF)		11 597 m ² 0.8	
	Rauminhalt SIA 116		48 4073 m³	

 Gebäude:
 Geschosszahl Geschossflächen GF
 1 UG, 1 EG, 2 OG UG
 3 912 m² 2 811 m² 1 OG
 2 811 m² 2 066 m² 2 OG
 2 066 m² 2 369 m² Stahlbau
 439 m²

 GF Total
 11 597 m²
 11 597 m²

Raumprogramm

Unterkunft/Gästezimmer 2776 m², Büro/Verwaltung 809 m², Schulungsräume/Filmsaal, Theorieräume 1068 m², Restauration/

Speisesaale/Freizeit 1172 m², Lager 1570 m², Nebenfläche/Garage 2025 m², Verkehrsflächen 1701 m²

Konstruktion

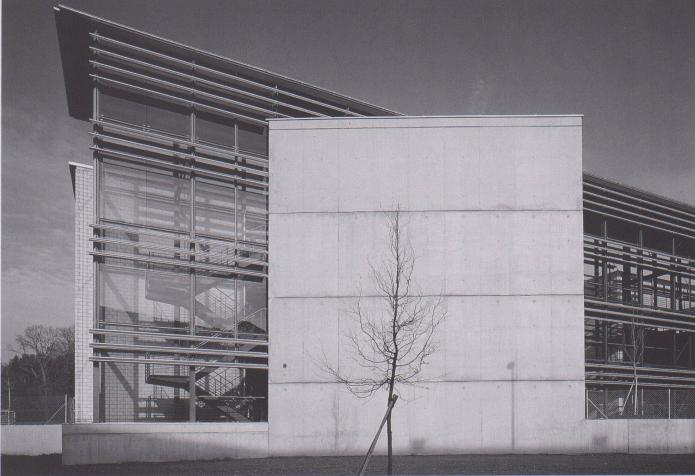
Massivbauweise, tragende Konstruktion: Stahlbeton, tragende Aussenwände: Zweischalenmauerwerk Kalksandstein Sicht/Sichtbeton mit Innenverkleidung. Stahlkonstruktion in den Treppenhäusern und Verbindungsgang. Tragende Innenwände entlang der Korridore, Zwischenwände ohne Tragfunktion. Fenster-

konstruktion: Holz/Metall. Ökologie: KS aus naher Produktionsstätte, Zwischendecken aus Hourdis anstelle von Stahlbeton. Unbeheizte Treppenhäuser und Verbindungsgänge (Klima-Pufferzone).

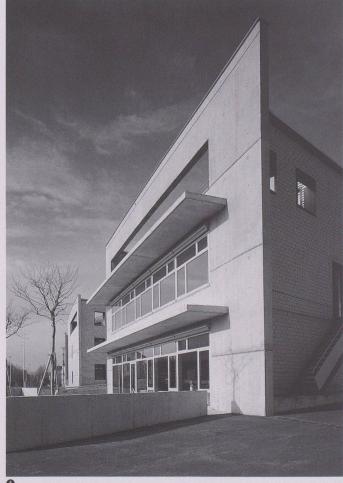
Anl	lagekosten nach BKP (1997) SN 506 500			(Baukosten ab 1995: 6,5% MwSt. inkl.) 2 Gebäude
1 2 3 4	Vorbereitungsarbeiten Gebäude Betriebseinrichtungen Umgebung	Fr.	184 000 7 245 000 1 960 000 1 082 000	20 Baugrube Fr. 753 000. 21 Rohbau 1 Fr. 11 570 000. 22 Rohbau 2 Fr. 1 940 000. 23 Elektroanlagen Fr. 1 798 000.
5 6 7 8	Baunebenkosten	Fr. Fr. Fr. Fr.	1 011 000	24 Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen 25 Sanitäranlagen 26 Transportanlagen 27 Ausbau 1 Fr. 1 399 000. Fr. 2 215 000. Fr. s. BKP Fr. 2 186 000.
9 1-9	Ausstattung Anlagekosten total		1 150 000 2 632 000	28 Ausbau 2 Fr. 1 744 000. 29 Honorare Fr. 3 640 000.
Ker 1 2 3 4 5	nnwerte Gebäudekosten Gebäudekosten BKP 2/m³ SIA 116 Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416 Gebäudekosten BKP 2/m² GF SIA 416 Kosten BKP 4/m² UF SIA 416 Kostenstand nach Zürcher Baukosteninde	Fr. Fr. Fr. Fr.	566 2 350 122	BautermineWettbewerb1989PlanungsbeginnJuni 1992BaubeginnJuni 1993BezugOktober 1996
2	(10/1988 = 100)	4/95	115.5 P.	Bauzeit 40 Monate

1













1 Ansicht von Norden

Fotos: Bob Gysin + Partner

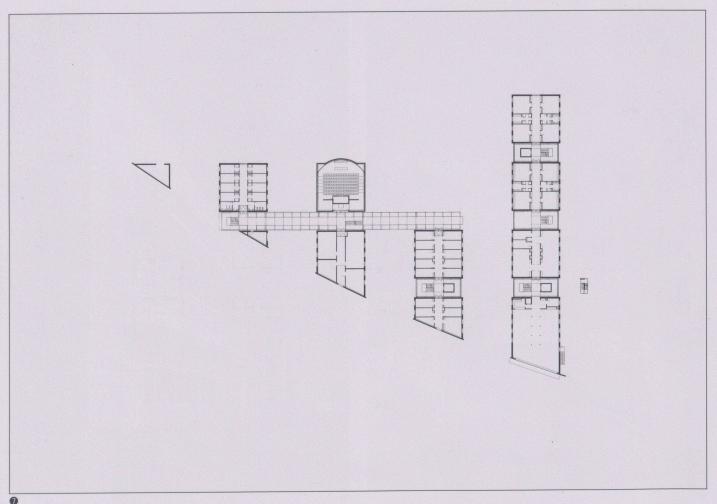
2 Südspitze 3 Anlieferung und Hauptzugang

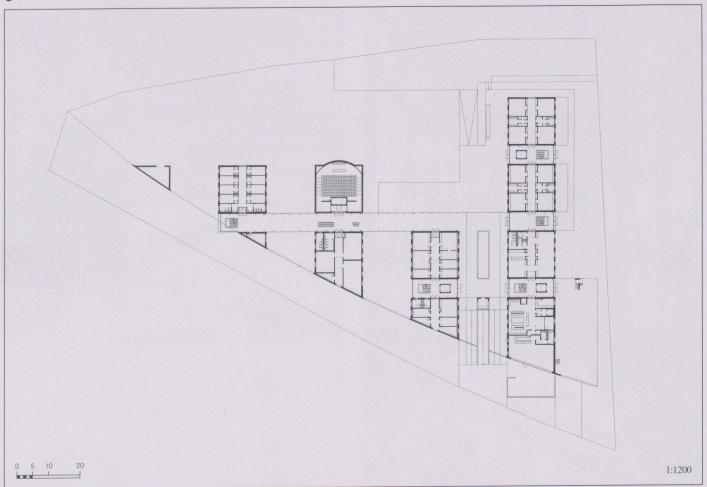
4 Kopfbau Südost

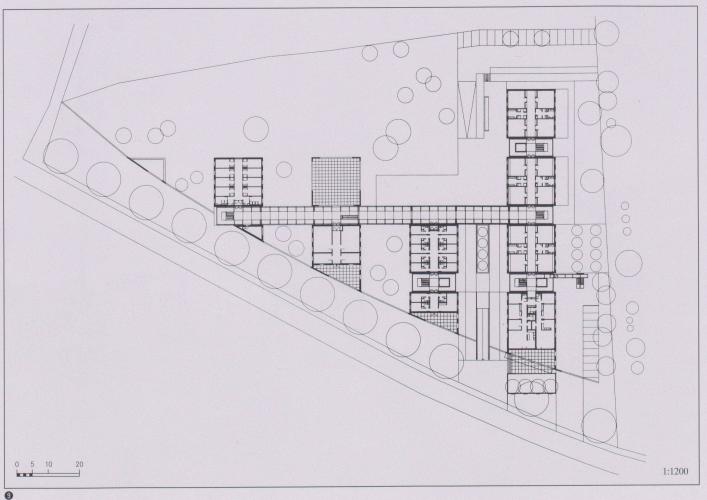
5 Verbindungspasserelle

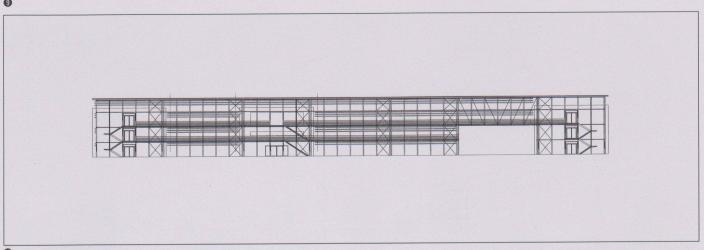
6Bar im öffentlichen Café

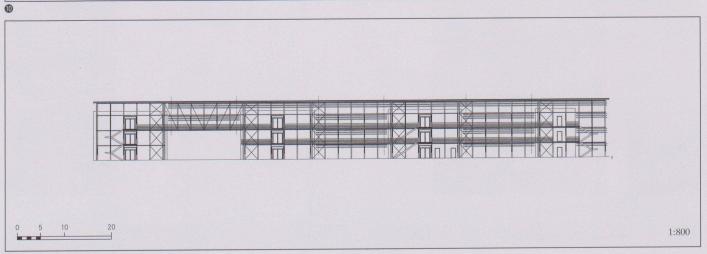
Werk, Bauen + Wohnen 4 1999





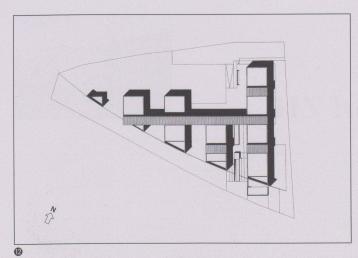






0

14.01/336 Militärkasernen



1. OG

8 EG

9 2. OG

Schnitt mit Blick nach Norden

10 Schnitt mit Blick nach Süden

Situation

B Filmsaal, Grundriss

Filmsaal, Schnitt

1

Fassade Nord

Fassade Süd

